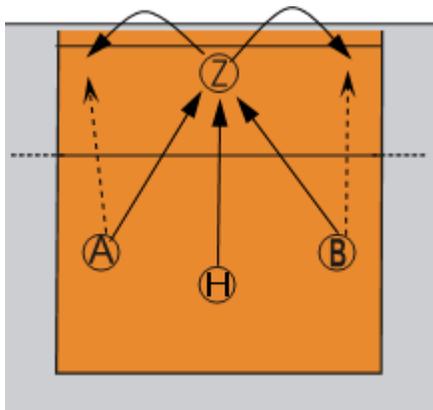


Sporteingangsprüfung Volleyball

- **Spielform:** 4 gegen 4 in Rauten-Aufstellung mit
 - 1 Zuspieler*in (Z)
 - 2 Angreifer*innen (A und B)
 - 1 Hinterspieler*in (H)
 - Die Positionen rotieren mit Eroberung des Aufschlagrechts im Uhrzeigersinn.



- **Spielfeld:** 8m x 8m pro Feldhälfte
- **Spieleröffnung:** Der Ball wird von der/dem Hinterspieler*in per Aufschlag ins Spiel gebracht. Der Aufschlag erfolgt mit der Hand oder einem Arm, wenn möglich von oben, über das Netz.

- **Ziel des Spiels:** Ziel des Spiels ist es, den Ball regelgerecht über das Netz auf den Boden der gegnerischen Spielfeldhälfte zu bringen und zu verhindern, dass er in der eigenen Spielfeldhälfte zu Boden fällt.
- **Ausgewählte Spielregeln:**
 - Ein Team hat das Recht, den Ball dreimal zu spielen (zuzüglich zum Blockkontakt), um den Ball in die gegnerische Spielfeldhälfte zurückzuspielen.
 - Der Spielzug dauert so lange, bis der Ball den Boden berührt, "aus" geht oder es einem Team nicht gelingt, ihn ordnungsgemäß zurückzuspielen.
 - Das Team, das den letzten Ballwechsel gewonnen hat, erhält Aufschlagrecht.
 - Kein Übertritt über die Mittellinie!
- **Bewertungskriterien:**
 - Beherrschung der Grundtechniken (Pritschen, Baggern, Angriffsschlag, Aufschlag)
 - Beherrschung der Grundverhaltensweisen (Ball ins Spiel bringen, Ball im Spiel halten, kontrollierter Angriffsaufbau, Spiel- und Laufbereitschaft)
 - Erfassen und Umsetzen des Spielgedankens
 - Berücksichtigung der Spielregeln
 - Athletische & konditionelle Grundvoraussetzungen